

# Pfarrfest mit süßem Juroren-Dilemma

**(MF)** – Das Pfarrfest von St. Severin in Garching hatte heuer etwas ganz Besonderes zu bieten: Der Katholische Frauenbund hatte zum Kuchenwettbewerb aufgerufen und sich zudem passend zur 1100-Jahrfeier der Stadt 1100 Kuchenstücke zum Ziel gesetzt. Das Ziel wurde locker geschafft, denn es wurden laut der Vorsitzenden Ingeborg Fröhler über 70 Torten und Kuchen à 12 Stück sowie 168 kleine Kücherl, jede Menge Blechkuchen und 220 Kirchweihnudeln mitgebracht. Außerdem hatten die Juroren das süße Vergnügen, sich durch die Torten und Kuchen zu schlemmen, um die Sieger zu ermitteln. Sechs Back-Kunstwerke kamen in die engere Auswahl und Pfarrer Michael Ljubisic, Bürgermeister Dietmar Gruchmann, Günther Koller (Förderverein St. Severin), Ursula Eberle von der Kirchenverwaltung, Ingrid Stanglmeier (Integrationsbeauftragte der Stadt) und Gowirich Josef Euringer hatten die Qual der Wahl: Ein Kuchen schöner als der andere und einer schmeckte besser als der andere – das war schon ein leckeres Dilemma für die Juroren. Und es ging um viel: Um die Stadtmedaille in Silber für den Erstplatzierten, um jeweils zwei Theaterkarten für den zweiten und dritten Platz sowie um Kissen und Tassen für die Plätze vier bis sechs. Gewonnen haben: Platz 1 Maria Baiertl (Kirchweihnudeln), Platz 2 Rosemarie Schweiger (Schneeballtorte), Platz 3 Christa Biersack (Gowirich-Torte), zweimal Platz 4 für Elke Ruof (St.-Katharina-Torte) und Brigitte Schweiger (Himmelstorte) sowie Platz 5 Rosi Erler (Erdbeerkuppeltorte). Und kaum war der Wettbewerb zu Ende, kauften die Festbesucher das Kuchenbuffet leer.

